



UWG –Piraten Fraktion

Im Rat der Stadt Iserlohn
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn
02371 / 217-1088
info@uwg-piraten.de

VI-Planen, Bauen, Umwelt-
und Klimaschutz

04. Nov. 2014

61/4

30.10.2014

An den Haupt- und Personalausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Wieder einmal geht es um Mißstände im Seilerseegebiet.

Wie Sie auf den Bildern unschwer erkennen können, handelt es sich um defekte Bänke am Bismarckturm. Diese sind seit circa 6 Wochen defekt und auch bis gestern noch nicht wieder repariert worden. (Lohnt die Reparatur überhaupt) Die Fundamente auf denen die Holzlatten liegen, sind bestimmt genau so alt wie der Turm, allerdings sehr marode. Es ist ein Jammer wie der Bismarckturm rund herum aussieht, einfach nur ungepflegt, Brennnesseln etc. Eine Mülltüte war im Mülleimer direkt an der Treppe neu eingehängt, was ja darauf schließen lässt, dass die ISB erst kürzlich dagewesen sein muss. Auch das Hinweisschild des SGV und der Sparkasse lässt sehr zu wünschen übrig. Wie heißt es auf der Homepage der ISH, historische Anlagen sind besonders zu pflegen.

Zur Hemeraner Seite hin kann man bis zum Kraftwerk Hamm-Uentrop schauen, aber unsere Stadt oder den Seilersee kann man nur erahnen, da nützt auch die Hinweiskarte des SGV und der Sparkasse nichts. Man kann doch nach und nach eine Schneise in Richtung Stadt schlagen, um diese vom Turm aus zu sehen! Wenn dann noch der Turm, wie von der CDU und Herrn Schmitt gefordert wurde, beleuchtet würde, hätten wir zum 100. Geburtstag für den historischen Turm etwas Sinnvolles vollbracht. Daher lautet unser Antrag!

- Wenigstens 4 mal im Jahr, um den Turm eine Grundreinigung durchführen.
- Die Bänke instand setzen, oder die Bänke vom Seilersee, da die sehr stabil sind, zum Turm schaffen und am Seeufer neue Bänke anschaffen.
- Eine Sichtschneise schaffen, um auf den Seilersee und die Stadt schauen zu können.

Ein weiteres Problem ist die Holzbrücke über dem Callerbach.

Auch hierzu haben wir ein paar Bilder gemacht, die zeigen, wie marode die Holzplanken auf der Stahlkonstruktion sind. Dieses ist wohl von Seiten der Verwaltung auch schon erkannt worden, worauf verschiedene Planken mit einem Brett gesichert wurden. Wir gehen mal

Der Bürgermeister

Eing. 31. Okt. 2014

i.A. [Signature]

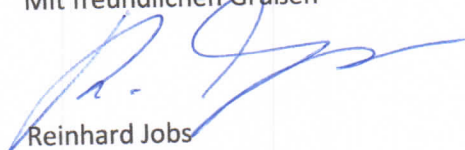
II	III	V	VII		
----	-----	---	-----	--	--

davon aus, dass die Fußgänger, die in der Mitte der Brücke die Holzplanken benutzen, nicht gefährdet sind, aber was ist mit den Personen, die sich am Geländer in der Nähe der maroden Planken aufhalten? War es nicht Seinerzeit die Politik, die unbedingt einheimisches Holz verwenden wollte?

Auch hier zu ein paar Anträge.

- Auswechseln der defekten Planken.
- Oder gleich alle Planken auswechseln.
- Den Anstrich etwas forcieren.
- Das gleiche Holz verwenden, welches an der Brücke zum Friedhof, an der Dortmunder Straße verwendet wurde. Da diese Brücke doch in Ordnung ist und etwa genau so alt.
- Unsere Fraktion ist daran interessiert zu wissen, wie hoch sich die Kosten der Reparatur belaufen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Jobs
stellvertretender
Fraktionsvorsitzender